

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 34. Sonnabend, den 3. Februar 1827.

## Gottesdienst.

Am fünften Sonnt. n. Epiphan. predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Mitt. : M. Lippmann,  
Besp. : Reichenbach,  
zu St. Nicolaus: Früh : M. Rüdell,  
Besp. : Marx,  
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
Besp. : Genßsch-Kämpfe,  
zu St. Petrus: Früh : M. Wege,  
Besp. : M. Scheubner,  
zu St. Paulus: Früh : M. Jacobi,  
Besp. : M. Krüger,  
zu St. Johannis: Früh : Hoffmann,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänßel,  
Besp. Betstunde u. Examen,  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
Katechese in der Freischule: Hr. Vicedir. Dolz,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel.

Montag Hr. M. Sterzel,  
Dienstag : M. Eichorius,  
Mittwoch : Walther,  
Donnerstag : Schmauß,  
Freitag : D. Bauer.

W d, ch n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

## Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in  
der Thomaskirche:

Hoch empor am Himmelsbogen ic., v. Söfner.  
Reige, Herr, dein Ohr ic., v. A. Romberg.

Morgen früh um 8 Uhr in der  
Thomaskirche:

Sanctus u. Agnus Dei — v. Fr. Schneider.

## Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 27. Januar.

Büchenholz	6 Thl. 10 Gr.	bis	7 Thl. 12 Gr.
Birkenholz	5 : 6	:	6 : 16
Ellernholz	5 : 4	:	6 : —
Kiefernholz	4 : 12	:	5 : 4
1 R. Kohlen	2 : 10	:	— : —
1 Schff. Kalk	2 : —	:	2 : 16

## Getreidepreise.

Vom 1. Februar.

Weizen	3 Thl. 8 Gr.	bis	3 Thl. 14 Gr.
Korn	2 : 16	:	2 : 18
Gerste	1 : 18	:	1 : 20
Hafer	1 : 8	:	1 : 10

Redakteur und Verleger: Dr. A. G. F.

### B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 4ten, wegen Unpäßlichkeit der Mad. Devrient, statt der Oper: Aschenbrödel, welche bis nach Wiederherstellung Derselben ausgesetzt bleibt: Die schöne Müllerin. Hierauf: sieben Mädchen in Uniform.  
 Dienstag, den 6ten: der Freimaurer. Hierauf: der Barbier von Sevilla.  
 Mittwoch, den 7ten, zum Erstenmale: Die Tochter der Luft, Mythische Tragödie nach der Idee des Calderon, von Raupach.  
 Freitag, den 9ten: Oberon.  
 Sonntag, den 11ten: Prinz Friedrich von Homburg.

*Auf mehrfaches Begehren hat der zweite und letzte Maskenball im Schauspielhause, statt am Fastnachtsdienstage, den 27. Februar, nunmehr Dienstag, den 20. Februar statt.*

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.  
 Matthäi, Lange, Queisser, Voigt.

### S u b s c r i p t i o n s - A n z e i g e .

Im Laufe dieses Jahres erscheint ein:

### H a n d b u c h d e s K ö n i g l . S ä c h s . A g r a r - R e c h t s

oder  
 Systematische Darstellung der im Königreiche Sachsen gültigen gutsherrlichen und bauerlichen Rechtsverhältnisse, von D. Ernst Moriz Schilling.

Der Subscriptions-Preis ist 1 Thlr. 8 Gr., bei sofortiger Vorauszahlung aber nur 1 Thlr. Pr. Cour. Nach Schluß der Subscription, welcher mit dem 31. Mai d. J. erfolgt, tritt der Preis von 2 Thlr. ein. Sammler erhalten das siebente Exemplar frei. Die Namen der Subscibenten werden vorgedruckt, daher bei der Unterzeichnung Name, Stand und Wohnort deutlich anzugeben gebeten wird. Leipzig, Monat Januar 1827.  
 D. E. M. Schilling, Salzgäßchen Nr. 408.

### B e f a n n t m a c h u n g .

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage in dem zeitherigen Locale des Herrn B. L. Koch eine

### M a n u f a c t u r - u n d M o d e - W a a r e n - H a n d l u n g ,

unter der Firma:

**J. H. M e y e r ,**

errichtet habe. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Versicherung, daß ich das Vertrauen, womit man mich begünstigen wird, stets durch die zuvorkommenste, reellste und billigste Bedienung zu verdienen suchen werde.

### B e m e r k u n g .

Nur durch die äußerst billigen Preise fand ich mich veranlaßt, das in dem Gewölbe vorhandene Waarenlager käuflich zu übernehmen, und biete hiermit sämtliche Artikel, zu gleich billigen Preisen, wozu sie selbst in den Fabriken nicht herzustellen sind, im Einzelnen wieder aus, um so schnell als möglich gänzlich damit aufzuräumen.  
 Leipzig, den 1. Februar 1827. J. H. Meyer.

**Anzeige.** Auf die sehr bedeutende Bücher-Auction aus allen Wissenschaften, welche seit einigen Tagen in Barthels Hof Nr. 194 statt findet, macht-man ein geehrtes Publikum, besonders die Herren Studirenden, hiermit aufmerksam. Cataloge à 2 Gr. sind ebendasselbst, so wie unter dem Rathhause, zu haben.

**Lotterianzeige.** Mit Loosen zur 57sten Dresdner Lotterie, wovon die Ziehung erster Classe den 5. Februar beginnt, empfiehlt sich bestens  
J. G. C. Lehmann, Thomasgäßchen Nr. 186.

**Verkauf.** Ich empfang eine bedeutende Partie sehr schöne, große, geräuch. Ungarische Rindszungen, in Commission, und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen.  
J. B. Alippi.

**Verkauf.** Ein sehr gutes, fast noch ganz neues Doppelgewehr, à percussion, von Kreiser & Weigandt, gebohrt, ist für 30 Thlr. Pr. Cour. zu verkaufen. Wo? erfährt man im Intelligenz-Comptoir.

**Verkauf.** Die längst erwarteten schwarzen baumwollenen gestickten Herrenstrümpfe, à jour, empfangen so eben  
Wilhelm Kühn & Comp. am Markt unter dem Rathhause.

**C a c c a o - M a s s e,**  
von ganz ächter Beschaffenheit, das richtige Pfund mit Portionen-Abtheilung zu 10 Gr.; Chocolate in bekannter Güte à 8, 10 und 12 Gr., Vanille 16 und 20 Gr., so wie für diejenigen, die sich zu besserer Ueberzeugung die Masse selbst fertigen, eine Sorte Cacao zu 7 Gr. pr. Pfd., empfehle ich einer gütigen Aufmerksamkeit.  
Carl Schäffer.

## Die Saamen-Handlung

von  
Christ. Friedr. Engler,

vormals  
**A. B. Seltenreich,**

Petersstraße Nr. 29,

empfehle ich ihren geehrten Geschäftsfreunden mit einem vollständig assortirten Lager aller Arten Garten-, Feld- und Holzsämereien, aufs Neue von den ersten und reellsten Häusern des Auslandes bezogen. Bei den möglichst niedrigsten Preisen garantirt sie für die Keimfähigkeit und Echtheit aller von ihr bezogenen Sämereien, und ertheilt gern davon unentgeltlich Preislisten.

**S p i t z e n g r u n d**  
in allen Breiten und Streifen, so wie auch An- und Einseß-Spizen, Handschuhe, Eau de Cologne, zu bekannten billigen Preisen, feine Windsor Seife, pr. Dbd. 12 Gr., verkaufen fortwährend  
Knoch & Stock.

**G e f ü t t e r t e H a n d s c h u h e**  
für Damen, Herren und Kinder zu billigen Preisen, empfiehlt  
Adolph Haase,

im Thomasgäßchen Nr. 110, das 3te Gewölbe linker Hand vom Markte herein.

**Farbige Sammet-Manchester und Niederländ. echte Gingham's,**  
bedeutend unter dem Fabrikpreis, empfiehlt die Ausschnitthandlung von  
**Joh. Jos. Petit.**

**Zu miethen gesucht.** Eine stille Familie wünscht zu Ostern ein Logis, bestehend aus einer Stube, Kammer, Küche und Holzraum, in der Petersvorstadt oder Petersstraße, für den ungefähren Preis von 34 bis 36 Thlr. zu miethen. Wer ein solches abzulassen hat, wird höflich gebeten, seine Adresse unter den Buchstaben G. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Vermiethung.** Es ist nächste Ostern auf dem Neuen Neumarkte an eine stille Familie ein freundliches Logis, die 4te Etage vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, 1 Stubenkammer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Günther, Petersschießgraben Nr. 829.

**Vermiethung.** In der Nähe des Paulino ist ein Logis, zwei Treppen hoch vorn heraus, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche und Vorsaal, billig zu vermieten, und Ritterstraße Nr. 707, 3 Treppen, zu erfragen.

**Vermiethung.** In der Ransstädter Vorstadt ist zu nächste Ostern ein mittleres Familien-Logis, 2te Etage, mit der Aussicht auf die Promenade, bestehend in 2 Stuben nebst den Zubehörungen, für 70 Thlr. zu vermieten, durch das  
**Local-Comptoir, Fleischerplatz Nr. 988.**

**Einladung.** Morgen, den 4. Febr., halte ich einen Karpfenschmaus, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade.  
**Traugott Köhler, im goldnen Beil.**

**Verloren** wurde vergangenen Donnerstag Nachmittag gegen 5 Uhr, auf dem Lindenauer Wege bis an die große Funkenburg, ein Violin-Bogen in einem blauen Leinwand-Futteral. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung auf der Windmühlengasse Nr. 895 abzugeben.

**Abhanden gekommen.** Es ist seit 4 Wochen ein goldner Haar-Ring mit goldnen Eisenblättchen und einem Schildchen verziert, worauf Louis gravirt ist, vermisst worden. Wer zu dessen Wiedererlangung verhilft, erhält eine angemessene Belohnung, Neuer Neumarkt Nr. 629, zwei Treppen hoch.

**Zhorzettel vom 2. Februar.**

<b>Srimma'sches Thor.</b>		<b>Vormittag.</b>	
	<b>U.</b>	Die Hamburger reitende Post	6
<b>Gestern Abend.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
Fr. Graf v. Schulenburg, aus Burgscheidungen, v. Dresden, pass. durch	8	Fr. Graf v. Zech, a. Gisleben, im Hof. de Bav.	2
<b>Vormittag.</b>		Auf der Berliner Eilpost: Frn. Componisten Drobisch, v. hier, v. Berlin zurück, und Ries, von Berlin, pass. durch	
Die Dresdner Postkutsche	7		
Die Dresdner reitende Post	8	<b>Ransstädter Thor.</b>	
<b>Halle'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	
<b>Gestern Abend.</b>		<b>Gestern Abend.</b>	
Fr. Rfm. Frölich, a. Gauer, bei Lehmann	3	Fr. Gutsbes. Friedrich, v. Barnstädt, im schwarzen Hufeisen	6
<b>Vormittag.</b>		<b>Peterssthor.</b>	
Auf der Berliner Post: Fr. Apoth. Schützenmeister, a. Wittweiba, Fr. Amtm. Besenberg, a. Sidow, u. Fr. Pblgskommiss. Schaubmeyer, a. Offenbach, im Weinsäß	11	<b>U.</b>	
		<b>Vormittag.</b>	
		Die Altenburger fahrende Post	6
		Die Prager u. Wiener reit. Post	7